

Unterschiedliches Arbeitstempo

Beitrag von „dani“ vom 5. September 2005 15:03

Hallo Woman,

danke für dein Interesse. Habe ich etwas falsch gemacht?

Oder ist das Thema hier uninteressant, weil sonst keine Reaktion kommt?!

Mein Sohn wurde mit 6 Jahren eingeschult und ging anfangs gern zur Schule. In der ersten Klasse hatte er 4!!! Lehrerwechsel(Krankheit, Schwangerschaftsvertretung ist auch schwanger geworden usw.)Die Beurteilung der ersten Klasse war sehr gut, es zeigten sich aber die ersten Ablenkbarkeitsprobleme.)

Wir zogen um und er kam in eine andere Schule. Seine neue Klasse war viel weiter, plötzlich hatte er viel mehr Hausaufgaben auf. Im ersten Diktat bekam er gleich eine 5.

In Mathe war er sehr gut, bekam aber im Zeugnis eine 2 obwohl er in allen Arbeiten und Tests eine 1 hatte. Die Begründung der Lehrerin war, dass er zu langsam für eine 1 wäre.

Mein Sohn brauchte lange für die HA, war ablenkbar, sein Selbstbewußtsein litt unter den Schikanen der Lehrerin.

Er hatte schlechte Schrift, Chaos im Schulranzen, fand durch seine Unorganisiertheit die Sachen nicht und wurde ständig niedergemacht.

In Klassenarbeiten schaffte er von der Zeit her die letzten Aufgaben nicht, allerdings was er machte war ohne Fehler, so dass die Noten relativ gut waren.

Empfohlen wurde uns die Realschule im benachbarten Rheinland-Pfalz, weil im Saarland nur die s.g. "Erweiterte

Realschule" existiert. Aufgrund der Noten bestanden wir auf die Gymnasial-Empfehlung, da wir Anfang der vierten Klasse endlich die richtige Diagnose und Fortschritte hatten.

Jetzt nach Abschluß der Therapie bin ich heilfroh an mein Kind geglaubt zu haben.

LG Dani